

06. Juli 2026

Manuelle Lymphdrainage bei Rheuma – differenzierter Einsatz

Rheumatische Erkrankungen sind durch entzündliche Gewebereaktionen geprägt. Anders als beim Lymphödem, Lipödem oder der chronisch-venösen Insuffizienz steht kein primäres Abflussdefizit im Vordergrund, sondern eine entzündlich geprägte Gewebereaktion mit erhöhter Kapillarpermeabilität. Der Kurs vermittelt den differenzierten, phasenabhängigen Einsatz der MLD im rheumatologischen Kontext.



Kursinhalt

- Pathophysiologie entzündlich-rheumatischer Prozesse
- Abgrenzung entzündliches vs. lymphostatisches Ödem
- Besonderheiten der Dosierung bei erhöhter Gewebereizlage
- Anpassung von Druck, Rhythmus und Behandlungsdauer
- Indikationen und Kontraindikationen
- Phasenabhängige Behandlungsstrategie
- Ergänzende regulative manuelle Impulse im entzündlichen Setting
- Fallbeispiele und klinische Entscheidungsfindung

Kursziel

Die Teilnehmenden

- verstehen die Besonderheiten entzündlich bedingter Ödemformen
- unterscheiden rheumatische Schwellungen von strukturellen Abflussstörungen
- passen Druck, Rhythmus und Behandlungsdauer reizadaptiv an
- entwickeln Sicherheit in der Indikationsstellung
- integrieren ergänzende regulative manuelle Impulse situationsgerecht
- erkennen Grenzen der MLD im rheumatologischen Setting

Dozent

Dimitri Reder

Kursinfo

Theorie & Praxis

7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmende

Voraussetzung

Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn
eidg. FA, Med. Therapieausbildung

📅 Montag, 06. Juli 2026

🕒 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

📍 Schachenallee 29, 5000 Aarau

👤 vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00

👤 Nichtmitglieder CHF 280.00

👜 Mitbringen: Schreibmaterial